

# Neuer Schritt zum schnellen Netz

**GLASHÜTTEN.** Dem vom Freistaat Bayern geplanten Ausbau eines „gigabyte-fähigen Breitbandnetzes, wird sich der Gemeinderat nicht verschließen. Dies betonte Bürgermeister Sven Ruhl bei der Vorstellung der neuen Förderung zum Aufbau von Breitbandnetzen. „Wir wollen uns nicht nachsagen lassen, dass wir etwas versäumen“, so Ruhl. Und Gemeinderat Werner Schubert (AFW), ergänzte, dass in der Gemeinde bisher alle angebotenen Ausbaustufen umgesetzt wurden. Jetzt gehe es bundesweit vorrangig um den Glasfaserausbau in den Orten.

Der Förderbetrag für die Gemeinde, zugeordnet dem ländlichen Raum mit besonderem Handlungsbedarf, liegt bei 6000 Euro je Adresse bei einem Fördersatz von 90 Prozent. Bei interkommunaler Zusammenarbeit, wie bereits in der Vergangenheit mit der Gemeinde Mistelgau geschehen, erhöhe sich der Förderbetrag um je tausend Euro. Nach der Bestandsaufnahme über die aktuelle Versorgung werde die Gemeinde in die Markterkundung einsteigen. Die Verwaltung wurde beauftragt, die Vorbereitungen zu treffen. dj